

AZ: 70.1 Frau Natusch

Drucksache Nr.: 0828/2013/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bau- und Vergabeausschuss	27.10.2016	Ö	Vorberatung
Hauptausschuss	08.11.2016	Ö	Kenntnisnahme
Finanz- und Rechnungsprüfungs- fungsausschuss	16.11.2016	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	22.11.2016	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

OBM / Stadtrat Dörflinger

Verhandlungsgegenstand:

**Betriebsabrechnung der
Abfallentsorgung 2015**

A n t r a g :

Das Betriebsergebnis der Abfallentsorgung 2015 wird entsprechend der Begründung festgesetzt und beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

B e g r ü n d u n g :

1. Zusammenfassung

- Im Berichtsjahr leicht gestiegene Gesamtkosten (+ 249.083 € z. Vj.)
- Die Kostensteigerung ist im Wesentlichen bestimmt durch höhere Abfallbehandlungskosten, Erstattungen an den Betriebshof, Overheadkosten Rathaus und Kosten für die Grundstücksunterhaltung
- Steigerung der gebührenrelevanten Einnahmen aufgrund der Erhöhung der Abfallgebühren mit der Satzungsänderung zum 01.04.2014

2. Entwicklung der Kosten

Die Abfallentsorgung in Neumünster wird durch das Technische Betriebszentrum als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger vorgenommen. Dazu gehören die Abfuhr des Rest- und Bioabfalls, Papiers sowie die Entsorgung des Sonderabfalls. Der Anlage 1 ist zu entnehmen, dass die gebührenrelevanten Kosten im Jahr 2015 höher sind als im Vorjahr. Dies ist zu einem Teil erklärbar durch gestiegene Restabfallmengen. Zudem ist die Erstattung an den Betriebshof gegenüber dem Vorjahr gestiegen, da u.a. auf neue Arbeitsschuhe und weitere Arbeitskleidung umgestiegen wurde. Ebenso haben sich die Overheadkosten Rathaus erhöht und die Kosten für die Grundstücksunterhaltung, da Asphaltflächen auf dem Betriebsgelände saniert werden mussten.

3. Entwicklung der Erlöse

Die Gebühreneinnahmen sind aufgrund der Gebührenerhöhung zum 01.04.2014 gestiegen. Trotz gesunkener Verkaufserlöse für Papier sind die Nebenerträge in 2015 gestiegen. Die Erlöse aus Nebenerträgen des öffentlichen-rechtlichen Betriebes unterliegen dem volatilen Markt (siehe Anlage 2). Die Entnahme aus der Gebührenaussgleichsrücklage ist zum Vorjahr unverändert, wie in der Kalkulation zum 01.04.2014 vorgesehen. Auf die Entwicklung der Gebührenaussgleichslage wird unter Punkt 5 näher eingegangen.

4. Entwicklung der Betriebsergebnisse

Im Jahr 2015 wurde ein positives Betriebsergebnis erzielt.

5. Entwicklung der Gebührenaussgleichsrücklage (GAR)

Aufgrund des positiven Betriebsergebnisses in Höhe von 1.024.421,-- € im Jahr 2015 ist aktuell eine Rücklage in Höhe von 2.111.734,- € vorhanden.

Entwicklung der GAR

	2011	2012	2013	2014	2015
Anfangsbestand	1.381.033	1.006.335	676.857	525.606	1.187.313
+ Zugang	364.527	-345.672	208.749	761.707	1.024.421
+ Verzinsung	475	16.194			
- Entnahme	739.700	0	360.000	100.000	100.000
= Endbestand	1.006.335	676.857	525.606	1.187.313	2.111.734

Im Rahmen der Neukalkulation der Abfallgebühren zum 01.04.2014 wurde vorgesehen, die GAR bis April 2017 abzubauen. Die Kosten für die Abfallbehandlung sind nicht so stark angestiegen, wie in 2013 erwartet, daher weist der Endbestand 2015 einen Überschuss aus.

6. Ausblick

Zum 01.01.2017 wird eine neue Gebührenkalkulation vorgelegt. Die sich mit dem vorgelegten Betriebsergebnis abzeichnende Rücklagenentwicklung wird im Rahmen dieser Neukalkulation berücksichtigt, ein Abbau der Überschüsse wird bis Ende 2019 erfolgen. Die geplanten Serviceleistungen ab 2017 werden voraussichtlich nicht zu merkbaren Kostensteigerungen führen, zudem durch zusätzliche Serviceleistungen auch Erträge erzielt werden.

Im Auftrage

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Oliver Dörflinger
Stadtrat

Anlagen:

- Anlage 1: Kostenentwicklung 2011 – 2015
- Anlage 2: Erlösentwicklung 2011 – 2015
- Anlage 3: Betriebsergebnisse 2011 - 2015